

## Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

An den Adventssonntagen finden die Gottesdienste zu den gewohnten Zeiten statt. Diese finden Sie in den Aushängen der Kirchen und online.

### Rorate messen

Freitag  
2. & 16.12.22 6.00 Uhr St. Bonifatius/Hochheim,  
anschl. gemeinsames Frühstück im Gemeindezentrum  
Freitag, 16.12. 6.00 Uhr St. Elisabeth/Bischl.-Stedt.

### Donnerstag

1. & 8.12.22 18.00 Uhr St. Nikolaus/Melchendorf  
15.12.22 18.00 Uhr St. Nikolaus/Melchendorf  
anschl. gemeinsames Abendbrot im Gemeindezentrum

### Offene Kirche

16.12.22 16 bis 18 Uhr St. Nikolaus/Melchendorf  
24.12.22 10 bis 12 Uhr St. Maria R./Vieselbach



© Michael Wittenbruch/pfarrbriefservice

### 24.12.2022 Heiligabend, Samstag

16.00 Uhr	Krippenspiel	St. Nikolaus/Melchendorf
16.30 Uhr	Krippenspiel	St. Bonifatius/Hochheim
18.00 Uhr	Christmette	St. Maria R./Vieselbach
18.00 Uhr	Christmette	St. Martin/Dittelstedt
18.00 Uhr	Christmette	St. Wigbert/Pferdingsl.

20.00 Uhr	Christmette	St. Raphael/Neudietend.
21.30 Uhr	Christmette	St. Bonifatius/Hochheim
22.00 Uhr	Christmette	St. Nikolaus/Melchendorf
22.30 Uhr	Christnacht	St. Elisabeth/Bischl.-Stedt.

### 25.12.2022 1. Weihnachtsfeiertag, Sonntag

10.00 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth/Bischl.-Stedt.
10.30 Uhr	Hl. Messe	St. Nikolaus/Melchendorf
10.30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius/Hochheim

### 26.12.2022 2. Weihnachtsfeiertag, Montag

9.00 Uhr	Hl. Messe	St. Maria./Vieselbach
9.15 Uhr	Hl. Messe	St. Raphael/Neudietend.
10.00 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth/Bischl.-Stedt.
10.30 Uhr	Hl. Messe	St. Nikolaus/Melchendorf
10.30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius/Hochheim

### 31.12.2022 Silvester, Samstag

16.30 Uhr	Jahresschlussandacht	St. Nikolaus/Md
17.00 Uhr	Jahresschlussandacht	St. Elisabeth/Bl.St.
17.00 Uhr	Jahresschlussandacht	St. Bonifatius/Hh
18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Martin/Dittelst.

### 01.01.2022 Neujahr, Sonntag

9.15 Uhr	Hl. Messe	St. Raphael/Neudietend.
10.00 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth/Bischl.-Stedt.
10.30 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius/Hochheim
10.30 Uhr	Hl. Messe	St. Nikolaus/Melchendorf
14.00 Uhr	Hl. Messe	St. Maria R./Vieselb. mit anschl. Neujahrsempfang

### Hl. Messe zu Heilige Drei Könige

6.01.23	18.30 Uhr	St. Elisabeth/Bischl.-Stedt.
---------	-----------	------------------------------

### Aussendung der Sternsinger

6.01.23	17.00 Uhr	St. Nikolaus/Melchendorf
8.01.23	10.30 Uhr	St. Bonifatius/Hochheim
8.01.23	9.00 Uhr	St. Maria R./Vieselbach

## Termine & Infos

### Mitspielen und -helfen beim Krippenspiel

Wer bei den Krippenspielen mitwirken möchte, kann sich in Melchendorf bei Birgit Geers-Kläden (klaeden@nikolaus-erfurt.de) und in n Hochheim bei Christoph Hähnel (haehnelchristoph@aol.com) melden.

### Zweiter Advent in St. Elisabeth

Am 11.12.22 um 15.00 Uhr findet eine Adventsandacht statt. Anschließend besteht die Einladung zu einem Beisammensein in der Unterkirche in Stedten.

### Adventsmärkte in unseren Kindergärten

Am Freitag, den 2.12.22 lädt die **Kita St. Nikolaus** (An der Waidwäsche, Melchendorf) von 14.00 bis 18.00 Uhr zum Adventszauber ein. Es gibt weihnachtliche Basteleien, Spiele für die Kinder sowie Süßes und Herzhaftes zum Verspeisen. Der Erlös geht an den Förderverein. Am Mittwoch, den 7.12.22 lädt die **Kita St. Elisabeth und St. Bonifatius** in Hochheim ab 15.00 Uhr zum Adventsmarkt.

### Nikolaus-Tag am 6. Dezember

Wir laden alle Kinder ein, im Laufe des Tages in der Bonifatius- oder in der Nikolaus-Kirche vorbeizuschauen. Der Nikolaus hat bestimmt am Vorabend etwas für euch hingestellt!

Um 18.00 Uhr findet ein Konzert des Kirchenchores in St. Nikolaus statt. Anschließend wird zu einem adventlichen Zusammensein geladen.

Um 18.00 Uhr wird eine Heilige Messe in St. Maria Rosenkranzkönigin gefeiert. Es schließt sich ein Gemeindeabend mit Feuerschale, Punsch und kleiner Verpflegung an. (Am folgenden Sonntag, 11.12.22, kommt der Nikolaus um 9.00 Uhr in den Gottesdienst in Vieselbach.)

### Adventliche Vorlese-Stunde in der Bonifatius-Kirche

Am 4. Advent (18.12.22) sind Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschul-Alter um 15.00 Uhr in die Bonifatius-Kirche eingeladen. Dort wird das Buch „Brunis Weihnachten“ vorgelesen. Dazu gibt es adventliche Musik.

### Krippenausstellung

Für den 3. und 4. Advent ist eine Krippenausstellung in den Räumen des Kirchortes Vieselbach geplant. Wer eine Krippe beisteuern möchte, kann sich bis zum 2. Advent bei Matthias Ludwig melden. (mat.ludwig@t-online.de; 0170/5233504) Plakate mit genauen Informationen zu den Öffnungszeiten werden ab dem 2. Advent in unseren Kirchen hängen.

### Krippenspiel in der Kita St. Nikolaus

Am Montag, den 19.12.22, führen die Kinder um 10.00 Uhr ein musikalisches Krippenspiel auf. Senioren und Seniorinnen sind herzlich dazu und auf eine Tasse Kaffee eingeladen.

### Sternsinger

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die den Weihnachtssegens in die Häuser bringen wollen, können sich ab sofort bei den Ansprechpartnern in den Kirchorten melden. (Hochheim: Christoph Hähnel, haehnelchristoph@aol.com; Melchendorf: Birgit Geers-Kläden, klaeden@nikolaus-erfurt.de; Kostümausgabe Melchendorf: 2./3.1.23, 10-16 Uhr) Wer besucht werden möchte, nutzt in Hochheim und Melchendorf die Anmeldekarten, die ab dem 2. Advent ausliegen werden. In Vieselbach und Umgebung bitte melden bei Stefan Hielscher (stefan.hielscher@gmx.de).



© Benne Ochs/Kindermissionswerk

## Kontakt/Impressum

Dieser Gemeindebrief wurde erstellt von Angelika Grae, Birgit Geers-Kläden, Maria Ludwig und Diana Steinbauer unter Mitarbeit der angegebenen Autoren und Autorinnen. Die Rechte der Bilder liegen bei der Herausgeberin. Es sei denn die Bildrechte sind anders angegeben. Verantwortlich für den Inhalt als Herausgeberin ist die:

### Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus

Schulzenweg 5  
99097 Erfurt  
www.nikolaus-erfurt.de

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Schulzenweg 5, Melchendorf:  
Dienstags bis freitags 9.00 bis 12.00 Uhr

Wagdstraße 13, Hochheim:  
Montags, 10.00 bis 12.00 Uhr

**Pfarrer Wolfgang Hunold** Tel. 0361/41 62 69

**Pfarrsekretärin Katrin Faupel** Tel. 0361/41 62 69  
pfarramt@nikolaus-erfurt.de Fax 0361/41 72 450

**Kaplan Mateusz Kandzia** Tel. 0163/96 22 915  
kaplan@nikolaus-erfurt.de

**Pastorale Mitarbeiterin Samanta Gaicki** Tel. 0152/25753581  
gaicki@nikolaus-erfurt.de

**Gemeinderef. Birgit Geers-Kläden** Tel. 0361/41 72 453  
klaeden@nikolaus-erfurt.de

ALLE TERMINANGABEN IN DIESER AUSGABE GELTEN UNTER VORBEHALT. BITTE INFORMIEREN SIE SICH BEZÜGLICH DER AKTUELLEN CORONA-VERORDNUNG.

## EinBlicke



Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus Erfurt  
Advent/Weihnachten 2022

## Geistlicher Impuls

**O Heiland rei die Himmel auf!**

**Die Botschaft des Adventliedes aus dem Jahre 1622**

Wir alle haben dieses Lied schon oft gesungen. Sein Verfasser, der Jesuit Friedrich Spee, lebte während des 30jhrigen Krieges. Drei Zeiterscheinungen beeinflussten ihn stark:

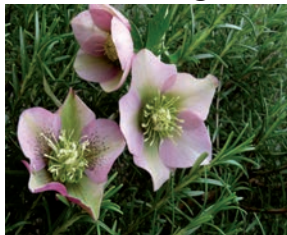
- die Schrecken des Krieges
- die damals grassierenden Epidemien, wie die Pest, an der 1/3 der Bevölkerung in Deutschland starb
- die Grausamkeiten der unmenschlichen Hexenverfolgungen

Friedrich Spee bringt die ganze Verzweiflung über all dieses Elend in dem Lied eindringlich zum Ausdruck und ruft nach der Hilfe Gottes heraus aus dem Jammertal. Aber er hat auch das Gottvertrauen, dass es einmal wieder grünen und blhen wird.

Schauen wir Menschen des 21. Jahrhunderts uns um, kommt uns das alles bekannt vor. Auch wir erleben ein Jammertal, geprägt

- vom Krieg in der Ukraine mit seinen schrecklichen Folgen, direkt vor unserer Haustür,
  - vom Klimawandel mit den einhergehenden Naturkatastrophen,
  - von der Corona Pandemie,
  - von einem zunehmend aggressiven Umgang untereinander, angefangen bei Respektlosigkeit gegenüber anders Denkenden, über üble Verleumdungen, bis hin zu Stalking und Morddrohungen in den social media.
- Das verursacht Sorgen, Angst und Verunsicherung. Hier ist Friedrich Spee eindrucksvoller Wegweiser aus Hilflosigkeit und Lethargie: Er selbst beließ es nämlich nicht beim Klagen und Jammern, sondern setzte sich im Rahmen seiner Möglichkeiten erfolgreich gegen die Missstände seiner Zeit ein. Mit seiner berühmten Anklageschrift „Cautio Criminalis“ verfasste er 1631 ein Werk, das entscheidend dazu beitrug, den Hexenwahn zu überwinden. Später widmete er sich pflegerisch und seelsorglich den Pestkranken.

Auch wir sollten nicht resignieren und stagnieren. Mit ein wenig Phantasie und Nachdenken fallen sicher auch jedem von uns Möglichkeiten des persönlichen Engagements für eine respektvolle und verantwortliche Gesellschaft ein, die wir gerade jetzt so nötig brauchen. In diesem Bewusstsein können wir im Advent zuversichtlich in das Lied einstimmen und unsere Hoffnung zum Ausdruck bringen.



„O Erd schlag aus, schlag aus o Erd,  
dass Berg und Tal, grün Alles werd.  
O Erd hervor dies Blümlein bring.  
O Heiland aus der Erden spring.“

## Termine und Infos

### Herbergssuche

In den Kirchorten Hochheim und Vieselbach findet jeweils eine Herbergssuche statt. Eine Figur der Heiligen Familie wird von Familie zu Familie, von Wohnung zu Wohnung weitergegeben. Sie verbindet beim Weitergeben die Gemeindeglieder im gemeinsamen Gebet, adventlichen Kaffeetrinken oder kleiner Feierstunde, jeder wie er diese Begegnung gestalten will. Die Herbergssuche beginnt in Hochheim am ersten Advent, in Vieselbach am dritten. Weitere Informationen und Listen für alle, die mitmachen wollen, finden sich in den Kirchen in Hochheim und Vieselbach.



**„Ohne Sopran kein Elan, ohne Alt kein Halt, ohne Tenor kein Chor, ohne Bass kein Spass“**

### Neues von den Chören unserer Kirchorte

Die vergangenen zwei Jahre Pandemie waren für unsere Chre eine Durststrecke.

Für den *kumenischen Kirchenchor Bischleben-Hochheim*, in dem seit 2004 Sangesfreudige des Evangelischen Kirchspiels Bischleben und des katholischen Kirchorts Hochheim miteinander singen, kam erschwerend hinzu: Mehrere Sänger/innen verabschiedeten sich aus Altersgründen, unser Chormitglied Martin Gutjahr verstarb viel zu früh. Darüber hinaus steht uns unsere bisherige Chorleiterin nicht mehr zur Verfügung. Da war guter Rat teuer, denn den Chor aufzugeben war keine Option.



Die Lösung fand sich nach Gesprächen mit den Chorsänger/innen der St. Elisabeth Gemeinde Stedten, die dafür offen waren, sich mit uns zusammen zu tun. Die ersten gemeinsamen Proben unter der Leitung von Herrn Günter Gall haben stattgefunden. Es macht wieder

Spaß zu singen und wir freuen uns darauf, weiterhin im kumenischen Geist die Gemeinden in Bischleben, Stedten und Hochheim kirchenmusikalisch begleiten zu dürfen.

Interessierte sind herzlich eingeladen zum Mitsingen!

Der Chor probt dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr, derzeit in der St. Elisabeth-Kirche in Stedten.

**Kontakt: Günter Gall, Tellstrae 4, Erfurt-Bischleben, Tel. 0361 7968530**

Der *Kirchenchor von St. Nikolaus in Melchendorf* probt ebenfalls wieder regelmäßig unter der Leitung von Herrn Jonas Dippon, dienstags 19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Melchendorf.

Auch der Melchendorfer Chor begrüßt neue Mitglieder sehr herzlich. **Kontakt: [jonasdippon@gmx.de](mailto:jonasdippon@gmx.de), sowie über das Pfarrbüro**

## Trauercafé in St. Lorenz

Sie haben einen Menschen loslassen müssen, der Ihnen viel bedeutet hat. Nun ist dieser geliebte Mensch nicht mehr da. Sie trauern um ihn.

Trauer ist der seelische Schmerz um den Verlust eines Menschen. Sie kann ein sehr mächtiges Gefühl werden, unsere Lebensenergien und unsere Lebensfreude lähmen und halten uns in einen Zustand der Hilflosigkeit und Kraftlosigkeit. Deshalb ist sie so gefürchtet.

Sie erleben Wut, Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit und eine tiefe Traurigkeit. Das alles gehört zur Trauer. Wir müssen sie zulassen, um weiterleben zu können.

Sie möchten über Ihren geliebten Menschen sprechen, auch darüber, wie Sie die letzte Zeit mit dem Verstorbenen verbracht haben.

Sie möchten darüber sprechen, wie schwer Ihnen das Weiterleben ohne den geliebten Menschen fllt.

## Kindergarten St. Elisabeth und St. Bonifatius Hochheim

**„Auf den Anfang kommt es an ...“**

(Zitat unbekannter Verfasser)

Im September 2019 durften WIR, die Mitarbeiterinnen der KITA voller Freude und Zuversicht das neu errichtete Kindergartengebäude in der Wagdstrae, gleich neben der Kirche, in Hochheim beziehen. Noch immer ist ein Hauch von Neuanfang zu spüren, trotz des schweren Verdachts von bergriffigkeiten seitens eines ehem. Mitarbeiters, der seit Februar auf uns lastet. Die Aufarbeitung sowie die Veränderungsprozesse seit dieser Zeit prägen unseren pädagogischen Alltag. Ende Juli wagten wir einen Neustart und gehen zuversichtlich frische Wege. Schritt für Schritt. Ein gemeinsames Kindergartenfest im Juni war der Start. Es folgte ein schönes Erntedankfest mit der Hochheimer Gemeinde. Anfang November fand der erste gemeinsame Elternabend seit der Corona-Krise statt. Die Eltern konnten sich ein umfassendes Bild unserer Pädagogik und der Räume machen und kamen gut ins Gespräch. Die Rückmeldungen waren überwältigend und bereiteten uns große Freude. Sie geben uns Kraft auf unserem weiteren Weg der Entwicklung, Neuausrichtung, eben einem erneuten Neuanfang.



Martini feierten wir in diesem Jahr vormittags mit einer Katechese und dem Besuch von Pfarrer Hunold. Er brachte selbstgefertigte Anstecker zum Martinsfest mit. Am Abend fand gemeinsam mit dem evangelischen Kindergarten der traditionelle Martinsumzug statt. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Herrn Pfarrer trugen eini-

Sie möchten darüber sprechen, wie Sie mit Ihrer Trauer umgehen und erfahren, wie andere Menschen dies tun...

So sind Sie herzlich eingeladen an jedem letzten Dienstag im Monat um 16.00 Uhr zum Trauercafé - unabhängig von Ihrer Weltanschauung. In 2022 finden noch Trefefn am 29. November und am 20. Dezember statt. (Wegen des Weihnachtsfestes bereits am vorletzten Dienstag des Monats.)

Man muss sich nicht anmelden, sondern einfach mutig kommen

Das Trauercafé wird von ehrenamtlichen Trauerbegleitern geleitet. Wir treffen uns im Gemeindehaus der St.-Laurentius-Stadtpfarrei in Erfurt, Pils 30. Das Gemeindehaus ist barrierefrei erreichbar mit allen Stadtbahnlinien, Haltestelle Anger.

Kommen Sie! Sie sind mit Ihrer Trauer nicht allein.

*Maria Neumann und Christine Hnert vom Team des Trauercafs*

ge Erzieherinnen zu Beginn die Martinsgeschichte vor. Anschließend setzte sich ein Laternenumzug in Richtung evangelische Kirche in Bewegung. Bei Blasmusik und Gotteslob endete dieser für uns - und sicher auch für die Kinder - unvergessliche Abend. Ein wirklich tolles gemeinsames Erlebnis stärkt unsere Gemeinschaft.

Liebe Leserinnen und Leser, auch im Hinblick



auf die schwere Corona-Zeit möchten wir die Idee, Kirche und Kindergarten zu verbinden, lebendiger werden lassen. Oft nutzen wir mit den Kindern die Kirche und erleben Gottes Gegenwart in Seinen Geschichten und Bildern. Der katholische Kindergarten „St. Elisabeth und St. Bonifatius“ ist ein Haus Gottes und wird gefllt von dem Leben, Lieben, Lachen der Kinder, des Teams und des gesamten Gemeindegewebes. Durch den biblischen Jahreskreis geführt und den noch immer aktuellen Geschichten ausgewählter Heiliger (Bspw. Maria, Joseph, Elisabeth, Don Bosco, Franziskus, Lucia, Martin, etc.), erleben die Kinder in unserem Kindergarten, dass der christliche Glaube und seine Werte Bedeutung hat und uns durch alle Zeiten trägt und stärkt.

Wir laden Sie, die Gemeinde, recht herzlich ein, uns bei unseren Veranstaltungen zu besuchen. Schauen Sie doch bei unserem **Adventsmarkt, am Mittwoch, den 7.12.22 ab 15.00 Uhr** vorbei. Wir freuen uns auf jeden Gast und möchten uns an dieser Stelle für die vielen freundlichen und Zuversicht spendenden Worte bedanken.

*Herzlichste Größe, Oliver Lausch (Leiter) & Team*